

Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang

Die Bewerbung für die Masterstudiengänge erfordert einen qualifizierten Bachelorabschluss entsprechend der Zugangsordnung. Zusätzlich gelten in einigen Fächern fachbezogene Zugangsvoraussetzungen.

Die Zugangsvoraussetzungen werden zum Wintersemester 2015/16 geändert.

Bitte informieren Sie sich deshalb vor Studiumsbeginn nochmals hinsichtlich der dann geltenden Regel.

Auslandsaufenthalt

Für diese Studiengänge ist kein obligatorischer Auslandsaufenthalt vorgeschrieben. Wenn eines der gewählten Unterrichtsfächer jedoch eine moderne Fremdsprache ist, ist bei der Anmeldung zur Master-Abschlussprüfung ein dreimonatiger studienrelevanter Aufenthalt in einem Land nachzuweisen, in dem diese Sprache Amtssprache ist.

Bewerbung

Bewerbung und Einschreibung erfolgen über das Studierendensekretariat. Aktuelle Informationen zur Bewerbungsfrist finden Sie im Internet:

www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=32

Die Bewerbung erfolgt zum Teil online:

www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=31

Für internationale Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Zeugnissen gelten zum Teil abweichende Bewerbungstermine und -adressen. Zusätzlich müssen ausreichende Deutschkenntnisse nachgewiesen werden. Weitere Informationen unter:

www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=33

Informationen im Internet

Lehramtsstudiengänge an der Universität Osnabrück
www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=349

Studienplatzvergabe und Zulassungsbeschränkungen
www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=400
www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=32

Prüfungs- und Zugangsordnungen
www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=249

Beantwortung erster allgemeiner Fragen

StudiOS – Studierenden Information Osnabrück
Tel.: +49 541 969 7777 (Info-Line)
E-Mail: studios@uni-osnabrueck.de
www.uni-osnabrueck.de/studios

Allgemeine Informationen zum Studium, zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Studienaufbau

Zentrale Studienberatung (ZSB)
StudiOS – Studierenden Information Osnabrück
Neuer Graben 27 (1. Stock)
49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 4999
Fax: +49 541 969 4792
E-Mail: info@zsb-os.de
www.zsb-os.de

Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren und zur Einschreibung

Studierendensekretariat
StudiOS – Studierenden Information Osnabrück
Neuer Graben 27 (Erdgeschoss)
49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 7777 (Info-Line)
Fax: +49 541 969 4850
E-Mail: studierendensekretariat@uni-osnabrueck.de
www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=469

Impressum

Herausgeber Der Präsident der Universität Osnabrück
Redaktion Zentrale Studienberatung (ZSB)
Gestaltung sec, Osnabrück *Foto* www.fotolia.de: Fotolia VI
Stand November 2014

Bildung, Erziehung und Unterricht Bachelor

Lehramt an Grundschulen Master

Lehramt an Haupt- und Realschulen Master



Bildung, Erziehung und Unterricht Bachelor Lehramt an Grundschulen Master Lehramt an Haupt- und Realschulen Master

Studienstruktur

Die Lehrerausbildung ist gestuft organisiert. Für die Schulformen Grund-, Haupt- und Realschule beginnt das Studium mit dem Bachelorstudiengang »Bildung, Erziehung und Unterricht« (Abschluss: »Bachelor of Arts«). Im Anschluss daran kann gegenwärtig entweder der Masterstudiengang »Lehramt an Grundschulen« oder der Masterstudiengang »Lehramt an Haupt- und Realschulen« (jeweils Abschluss: »Master of Education«) absolviert werden. Hierfür ist eine Neubewerbung notwendig. Der Masterabschluss ist Voraussetzung für die Zulassung zum Referendariat.

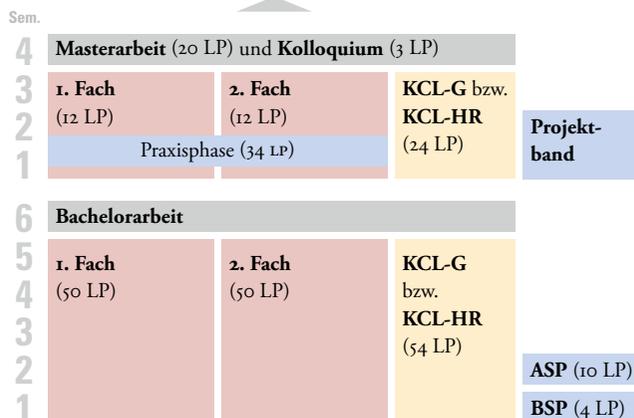
Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt zurzeit im Bachelorstudiengang sechs Semester, im Masterstudiengang vier Semester.

Studienorganisation und Studienplan

Im Verlauf des Bachelorstudiengangs werden zwei Unterrichtsfächer, das Kerncurriculum Lehrerbildung, zwei Praktika und die Bachelorarbeit absolviert. Der Masterstudiengang umfasst 120 Leistungspunkte, die sich auf zwei Unterrichtsfächer, das Kerncurriculum Lehrerbildung, das Projektband, die Masterarbeit und das Kolloquium verteilen.

Referendariat



Der strukturelle Aufbau der Studiengänge »Lehramt an Grundschulen« und »Lehramt an Haupt- und Realschulen« ist grundsätzlich gleich. Inhaltlich wird zwischen den verschiedenen Schulformen differenziert.

Fächerkombinationen

Im Rahmen des Lehramtsstudiums werden zwei Unterrichtsfächer in Kombination studiert. Je nach angestrebtem Lehramt stehen verschiedene Unterrichtsfächer zur Auswahl:

Fach	Grundschule	Hauptschule	Realschule
Biologie		■	■
Deutsch	■	■	■
Englisch	■	■	■
Evangelische Religion	■	■	■
Französisch			■
Geschichte		■	■
Islamische Religion	■	■	■
Katholische Religion	■	■	■
Kunst	■	■	■
Mathematik	■	■	■
Musik	■	■	■
Physik		■	■
Sachunterricht (Arbeit/Wirtschaft)	■		
Sachunterricht (Biologie)	■		
Sachunterricht (Erdkunde)	■		
Sachunterricht (Geschichte)	■		
Sachunterricht (Physik)	■		
Sachunterricht (Politik)	■		
Sport	■	■	■
Textiles Gestalten	■	■	■

Pflichtfächer

Grundschule: Mindestens eines der Fächer muss **Deutsch**, **Mathematik** oder **Englisch** sein.

Hauptschule: Mindestens eines der Fächer muss **Deutsch**, **Mathematik** oder **Englisch** sein. Abweichend davon ist eine Kombination der Fächer **Biologie** und **Physik** möglich.

Realschule: Mindestens eines der Fächer muss **Deutsch**, **Mathematik** oder **Englisch** oder **Französisch** sein. Abweichend davon ist eine Kombination der Fächer Biologie und Physik möglich.

Kerncurriculum Lehrerbildung

Zusätzlich zu den Unterrichtsfächern ist das Studium des KCL verpflichtend. Im KCL werden Studierenden Kompetenzen im bildungswissenschaftlichen Bereich sowie der Fachdidaktik vermittelt. Der Umfang beträgt im Bachelorstudiengang 54 LP, im Masterstudiengang 24 LP.

Praktika im Bachelor

Im Verlauf des Bachelorstudiums sind ein betrieblich/soziales (BSP) sowie ein allgemeines schulisches Praktikum (ASP) zu absolvieren.

Praxisphase im Master

Eingebettet im Masterstudiengang ist eine Praxisphase vorgesehen, in der Studierende in beiden Fächern ein 18-wöchiges Schulpraktikum absolvieren, welches an der Universität vorbereitet, begleitet und nachbereitet wird.

Projektband

Während des Masterstudiengangs wird im Rahmen des Projektbandes außerdem in einem der beiden Unterrichtsfächer (Fachdidaktik oder Fachwissenschaft) oder in der Erziehungswissenschaft ein Forschungsprojekt mit schulischem Bezug durchgeführt.

Abschlussarbeiten

Die Bachelor- sowie die Masterarbeit können in einem der beiden Unterrichtsfächer oder in der Pädagogik angefertigt werden.

Erweiterungsfach

Nach Abschluss des Bachelorstudiengangs »Bildung, Erziehung und Unterricht« können Studierende im Rahmen eines Erweiterungsstudiengangs ein weiteres Unterrichtsfach hinzunehmen.

Zugangsvoraussetzungen für Bachelorstudiengänge

Voraussetzung für die Aufnahme des Bachelorstudiums ist der Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung, in der Regel das Abitur. Für einige Fächer gelten darüber hinaus zur Zeit folgende weitere Zugangsvoraussetzungen:

Englisch oder Französisch

Nachweis eines hinreichenden Sprachniveaus. Genaueres zu den Zugangsvoraussetzungen finden Sie in den Zugangsordnungen:

www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=249

Musik oder Kunst

Teilnahme an einer Eignungsfeststellungsprüfung, die eine frühzeitige Anmeldung erfordert. Informationen zu Inhalt und Anmeldefristen der Eignungsfeststellungsprüfungen finden Sie im Internet: www.uni-osnabrueck.de/index.php?id=391